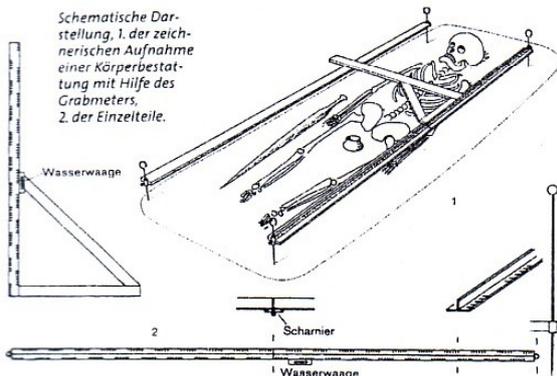


Egon Gersbach  
**Ausgrabungen heute**  
**Methoden und Techniken der**  
**Feldgrabung**

2. überarbeitete Auflage, Darmstadt 1998

In ausführlichen Kapiteln geht Egon Gersbach auf

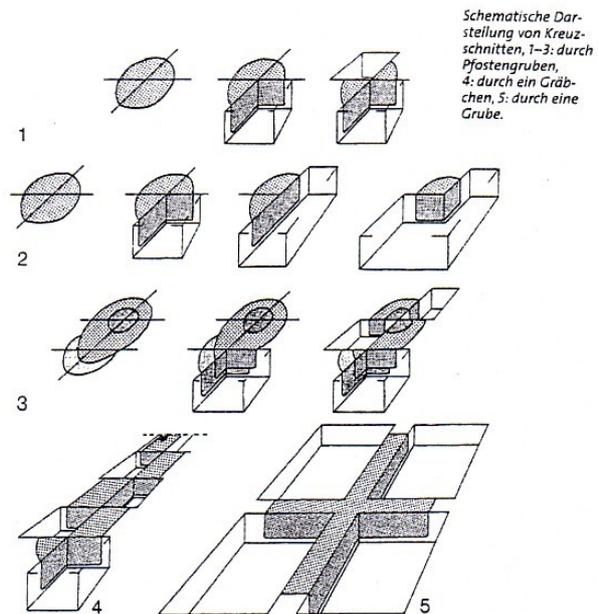
- Organisation von Grabungen,
- Vermessungssystem,
- Anlage von Schnitten und Grabungsflächen,
- verschiedene Abgrabungsmethoden,
- Befundzeichnungen,
- Grabungsfotos,
- Grabungstagebuch,
- Untersuchung von Grabhügeln,
- Aufmessen und Zeichnen von Gräbern,
- Bergen und Bearbeiten von Kleinfunden auf der Grabung ein.



Ein Beitrag von Martin Schaich behandelt die computergestützte Grabungsdokumentation. Er erläutert:

- digitale Vermessungsgeräte,
- digitale Fotografie und Fotogrammetrie,
- Planums-, Schicht- und Profilaufnahmen mittels EDV
- dreidimensionale Darstellungsmöglichkeiten
- Datenbanken und Kartierung
- Datensicherheit und Datenarchivierung

Joachim Hahn erklärt die Methodik bei Höhlengrabungen. Ein ausführliches Literaturverzeichnis öffnet den Weg zu weiterer, intensiver Auseinandersetzung mit der Ausgrabungstechnik.



Dem Buch merkt man an, dass es von Praktikern geschrieben worden ist. Allerdings werden große Forschungsgrabungen als Grundlage für die Beispiele genommen. Die Gedankenansätze sind richtig. Sie müssen aber an die vielfältigen Grabungen der Bodendenkmalpflege, die oft zeitlich, räumlich und personell eingeschränkt sind, angepasst werden.

Beim Fotografieren wird zwar der Hinweis auf hochempfindliche Filme, Kunstlicht und Blitzlicht gegeben, aber die Problematik des Filmmaterials, die Farbverschiebung durch das Kunstlicht und die harten und unkontrollierbaren Detailschatten des Blitzlichtes werden nicht angesprochen. Lange Belichtungszeiten und die Benutzung eines Stativs wird nicht erwähnt. Oder ist das schon so selbstverständlich in der Archäologie?

Wegen seiner grundsätzlichen Gedanken und vielen praktischen Lösungsvorschläge ist das Buch dennoch eine ideale Ergänzung zum Handbuch für Grabungstechnik (Grabung aktuell 11/1999). Zu beziehen ist es bei der Wissenschaftlichen Buchgemeinschaft in Darmstadt.

J. Tzschoppe